

Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverband



Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverband. Bahnhofstr. 38, 19273 Amt Neuhaus

Neuhaus/Elbe, den 19.09.2022

Erläuterung zum Änderungsantrag des Planfeststellungsantrages für den Ausbau und Neubau der Hochwasserdeiche an Sude und Krainke; Lückenschluss zwischen dem Sudedeich und rechten Krainkedeich einschl. Höherlegung der Kreisstraße 55 in der Gemarkung Preten (Südvariante)

Hiermit stellt der Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverband einen Änderungsantrag zum o.g. Planfeststellungsantrag. Im Zusammenhang mit der bereits erstellten Synopse (07.04.2021) hat der Antragsteller Anpassungen im Maßnahmenverzeichnis zugestimmt, die aus den Einwendungen/Stellungnahmen der Beteiligten resultierten. Die Änderungen sind im aktualisierten „B1-Maßnahmenverzeichnis_neu“ in blauer Schrift hervorgehoben.

Hinsichtlich der Kohärenzsicherung wurde seitens des Antragstellers eine Neubilanzierung durch das beauftragte Fachbüro (WLW – Landschaftsarchitekten + Biologen) durchgeführt, da sich drei Kohärenzsicherungsmaßnahmen nicht im maßgebenden FFH-Gebiet befanden. Der Sachverhalt ist im Zuge der Online-Konsultation durch die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörden hervorgebracht worden. Eine tabellarische Übersicht der Bilanzierung der Kohärenzsicherungsmaßnahmen ist Bestandteil dieses Änderungsantrags (siehe KS-Maßnahmen-Bilanz). Anhand des Inhaltsverzeichnisses wird ersichtlich, welche Karten überarbeitet bzw. ersetzt wurden.

Neben den überarbeiteten Unterlagen ist auch die abschließende Stellungnahme des Antragstellers zur Online-Konsultation Bestandteil des Änderungsantrags. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Erörterungstermin durch eine Online-Konsultation ersetzt.

Im Zuge weiterer Abstimmungen zwischen dem NDUV und der BRV ist hervorgegangen, dass auf die Zufahrt der Kreisstraße 55 bei Straßenbau-km 1+130 verzichtet werden kann. Entsprechende Vereinbarungen zwischen dem Vorhabenträger und der BRV erfolgten per Mailverkehr. Zudem wurden für die Umsetzung der Kohärenzsicherungsmaßnahmen und die Gestaltung der Baustelleneinrichtungsflächen Gestattungsverträge geschlossen. Dabei wirkten die Niedersächsische Landgesellschaft (NLG) sowie der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) – Betriebsstelle Lüneburg – mit. Im Gestattungsvertrag zur Ansaat der Flächen im Bereich der Rade-Karchau (Kohärenzsicherung) ist auch die zukünftige Erreichbarkeit des Flurstücks 33 (Flur 16, Gemarkung Preten) geregelt.

Neuhauser Deich- u. Unterhaltungsverband		Hausanschrift: Bahnhofstraße 38 19273 Amt Neuhaus	Tel.: 038841 6150 Fax: 038841 61511 e-Mail: verband@nduv.de	Bankverbindung: Volksbank Lüneburger Heide e.G. BIC GENODEF1NBU IBAN DE 53240603000023631400
Wilhelm Siefert Verbandsvorsteher	Sven Nakajew Geschäftsführer			

Das Zugeständnis bezüglich entfallender Zufahrt von der K55 bei Straßenbau-km 1+130 ist ebenfalls Bestandteil des Änderungsantrages. Durch den Wegfall der Zufahrt resultiert im Bereich des Sumpfwaldes ein geringerer Eingriff. Damit verringert sich auch der Kompensationsbedarf. Eine seriöse Aussage diesbezüglich ist erst nach der Ausführungsplanung zum Straßenbau möglich.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichem Gruß



Nakajew
Geschäftsführer

Neuhauser
Deich- und Unterhaltungsverband
Bahnhofstr. 38
19273 Amt Neuhaus
Tel.: 038841/615-0
E-Mail: verband@nduv.de